



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11/2023

03. November 2023

45. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

Anfang Oktober haben wir erstmalig in dieser Form Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Empfang in die Pfarrscheune eingeladen. Gut 60 Personen, die seit Mai 2020 zugezogen sind, folgten unserer Einladung, die ich auch im Namen unserer Vereine und Verbände aussprechen durfte.

Gebührend empfangen wurden unsere Gäste vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf. Zudem stimmte der Männergesangverein Eintracht mit einigen Sängern vom Gesangverein Fernabrünst auf einen zwanglosen Abend bei guten Gesprächen ein.



Meine Begrüßungsrede habe ich genutzt, um unsere Gemeinde vorzustellen und Zuständigkeiten aufzuzeigen. Nach einer kurzen geschichtlichen und lagemäßigen Einordnung habe ich besonders gerne unser örtliches Gewerbe- und Dienstleistungs- aber auch unser breites Vereinsangebot beworben. Ebenso durfte ich bei dieser Gelegenheit um Engagement in unseren drei Gemeindeparterschaften mit Aix-sur-Vienne, Świąciechowa und Malinska bitten.

Der krönende Abschluss des offiziellen Teils war der Auftritt unseres evangelischen Kirchen-Chors, der die Anwesenden mit seinen Liedbeiträgen regelrecht begeistern konnte.

Die Rückmeldungen zu dieser Form des Willkommen-Heißens waren durchwegs positiv. Das lag vor allem auch an unseren zahlreich teilnehmenden Vereinen, die sich an diesem Abend von ihren besten Seiten präsentierten und um neue Mitglieder warben.

Künftig werden wir Neuzugezogene auch mit einem Begrüßungsschreiben in unserer Gemeinde willkommen heißen und als Handreiche unsere aktuelle Vereinsfinderbrochüre beilegen. Den Neubürgerempfang möchten wir auf jeden Fall beibehalten und im Zwei-Jahresturnus anbieten.

Auch an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. All unseren Neubürgern ein ganz herzliches Willkommen in Ihrer neuen Gemeinde. Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiver Teil unserer Dorfgemeinschaft würden und sich in Ihrer neuen Heimat wohlfühlen könnten.

Herzliche Grüße  
Ihr Thomas Zehmeister  
Erster

Bürgermeister

**Öffentliche Gemeinderatssitzung**  
am **Donnerstag, 16. November 2023**  
um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

**Seniorenbeirat**

**Ihre Ansprechpartner:**

Gabriele Biegel  
Rothenburger Str. 24 A  
Tel.: 09105 / 99 32 832

Hans Himmelhuber  
Sonnenblick 21  
Tel.: 09105 / 91 36

Herbert Hutfles  
Unterschlausersbacher Hauptstr. 37  
Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach  
Weinbergstr. 20  
Tel.: 09105 / 90 58

Jutta Müller  
Egerländer Str. 7  
Tel.: 09105 / 17 44

**Arbeitskreis Demenz**

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Monika Falk  
Tel.: 09105 / 998490

**Gemeindeergebnis Landtags- und Bezirkswahl**

**Landtag:** Wahlbeteiligung in Großhabersdorf 78,2%, 2.668 gültige Erststimmen

Gesamtstimmenanteil: CSU: 46,3%, AfD: 13,2%, SPD: 12,1%, Grüne: 11,1%, FW: 9,0%  
Erststimmen: Werner Stieglitz (CSU): 42,3%, Harry Scheuenstuhl (SPD): 15,0%, Anni Benedikt (AfD): 13,5%, André Höftmann (Grüne): 11,0%, Gabi Schmidt (FW): 9,6%  
sonstige: 8,1%

Resultat im Stimmkreis Neustadt an der Aisch/Bad Windsheim - Fürth Land, Landtagswahl:  
In den Bayerischen Landtag als Stimmkreisvertreter: **Werner Stieglitz (CSU)**  
**Harry Scheuenstuhl (SPD)** und **Gabi Schmidt (FW)** über Liste in den Landtag eingezogen

**Bezirkstag:** Wahlbeteiligung in Großhabersdorf 78,4%, 2.674 gültige Erststimmen

Gesamtstimmenanteil: CSU: 54,2%, AfD: 12,3%, Grüne: 10,9%, FW: 7,7%, SPD 7,4%, sonstige: 7,5%  
Erststimmen: Thomas Zehmeister (CSU): 59,2%, Dr. Malowaniec Krzysztof (AfD): 11,1%, Sabine Geyer (Grüne): 10,5%, Elke Eder (FW): 7,1% Bernhard Schurz (SPD) 5,9%,  
sonstige: 6,2%

Resultat im Stimmkreis Neustadt an der Aisch/Bad Windsheim - Fürth Land, Bezirkswahl:  
In den Mittelfränkischen Bezirkstag als Stimmkreisvertreter: Thomas Zehmeister (CSU)  
Über die Liste gewählt: -

Mehr unter: [www.grosshabersdorf.de](http://www.grosshabersdorf.de)

Ihr Walter Porlein  
2. Bürgermeister

## Landratswahl im Landkreis Fürth

Da sich Landrat Matthias Dießl ab dem 01.01.2024 beruflich verändern wird, müssen wir in unserem Landkreis einen neuen Landrat wählen. Die Wahl wird am **19. November 2023** stattfinden. Mit Ihrer Stimme werden Sie entscheiden, wer die Geschicke unseres Landkreises in den nächsten sechs Jahren lenken darf. Der Stimmzettel ist mit nur einem Kreuz hinter Ihrem Favoriten zu kennzeichnen.

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort <b>Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.                      (CSU)</b>	<b>Obst Bernd</b> Erster Bürgermeister, Stellvertreter des Landrats, Cadolzburg	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort <b>BÜNDNIS 90/DIE                      GRÜNEN/Sozialdemokratische Partei                      Deutschlands (GRÜNE/SPD)</b>	<b>Maurer Marco,</b> Dipl. Verwaltungswirt (FH), Oberasbach	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort <b>FREIE WÄHLER Bayern                      (FREIE WÄHLER)</b>	<b>Kißlinger Felix</b> Handelsfachwirt, Stadtratsmitglied, Oberasbach	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort <b>Alternative für Deutschland (AfD)</b>	<b>Dr. Malowaniec Krzysztof</b> Dipl. Informatiker (PL), Stein	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort <b>DIE LINKE (DIE LINKE)</b>	<b>Löbel Christian</b> Geschäftsführer, Kreisrat, Cadolzburg	<input type="radio"/>

Zu den Aufgaben eines Landrats zählen unter anderem die Leitung des Landratsamtes als Staats- und Kreisbehörde einschließlich der Einrichtungen des Landkreises. Außerdem die Vertretung und Repräsentation des Landkreises nach außen. Er sitzt dem Kreistag und seinen Ausschüssen vor und sorgt für die Umsetzung von dessen Beschlüssen.

Auch in unsrem Landkreis pflegen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und dem Landrat zum Wohle unseres Landkreises.

Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gerne können Sie auch Unterlagen zur Briefwahl bei der Gemeinde beantragen.

Ihr Thomas Zehmeister  
 Erster Bürgermeister

## Rückblick Bürgerversammlung

Turnusgemäß fand in diesem Jahr nur eine Bürgerversammlung, nämlich am 19. Oktober im Saalbau Lang im Roten Ross statt. Wie gewöhnlich gab ich einen Rückblick der gemeindlichen Projekte und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Derzeit leben bei uns mit einzigem bzw. Hauptwohnsitz 4.496 Einwohner. Zum Versammlungsstichtag hatten wir unserer Gemeinde nur 20 Geburten, dagegen 44 Sterbefälle zu verzeichnen. Im Gesamten Vorjahr konnten wir uns über 44 Geburten freuen.



Gerne habe ich unter anderem über den Bezug unserer neuen Kita Biber(t)bande berichten können. Die öffentliche Einweihungsfeier ist für April 2024 geplant, wenn auch die dazugehörigen Außenanlagen fertig gestellt sein sollten.

Außerdem blieb natürlich genügend Zeit, um Fragen aus der Versammlung zu beantworten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die durch Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung Interesse an der politischen Gemeinde gezeigt haben.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Werden Sie unsterblich mit einer Zustiftung zur Bürgerstiftung Großhabersdorf

Wollen auch Sie gerade auch in Hinblick auf die Weihnachtszeit Gutes tun? Wollen Sie Projekten oder Personen in unserer Gemeinde Gutes tun und wissen nur noch nicht genau wie? Haben Sie vielleicht eine Firma und wollen statt den Üblichen Firmenkundengeschenken in diesem Jahr lieber Nachhaltigkeit verschenken?

Dann wäre auch für Sie eine Zustiftung zur Bürgerstiftung Großhabersdorf genau das Richtige.

Die „Bürgerstiftung Großhabersdorf“ ist eine nichtselbständige Stiftung und der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth angegliedert. Durch einen langfristigen Vermögensaufbau sollen aus dem Stiftungskapital Projekte gefördert werden, die direkt den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde zu Gute kommen. Auch viele kleine Beiträge werden irgendwann zu etwas Großem und sind ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.

Zustiftungen sind ab 200 Euro möglich, Spenden in jeder Höhe. Natürlich können auch Sie als Privatpersonen Gutes mit einer Zuwendung tun. Die Erträge kommen ausschließlich und direkt Projekten in unserer Gemeinde zu Gute. Für Infos stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. „Unsterblich“ werden Sie mit einer Zustiftung deshalb, weil die Unterstützung nicht aus dem Stiftungskapital, sondern aus dessen Erträgen erfolgt. Andere Kommunen haben sich nicht zuletzt aus diesem Grund auch schon über das ein oder andere Erbe freuen dürfen.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die mir anlässlich ihrer runden Geburtstage Geldspenden für die Stiftung überreicht haben.

„Gehen sie also stiften“. Vielen Dank im Voraus.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Bauhof kann Bushaltestelle

In Oberreichenbach ist nun die erste barrierearme Bushaltestelle in unserer Gemeinde eingerichtet worden. Den Stein ins Rollen brachte die Bitte eines Oberreichenbacher Jugendlichen im Sommer 2021 bei „Jugend – Macht – Zukunft“, einer Aktion unseres Jugendhauses auf der Kuhrwiese. Konkret wurde darum gebeten, das alte Buswartehäuschen zu streichen. Was ich zunächst als unproblematisch eingeschätzt hatte, erwies sich als unmöglich, da das alte Betonwerk völlig hinüber war und sich schnell als nicht mehr sanierungsfähig herausstellte. Im Zuge der Anlage des Pflanzbeetes um die Wasserentnahmestelle im Rahmen des Förderprogramms über das Regionalbudget haben wir beschlossen, diese Bushaltestelle komplett neu anzulegen. Beton weg, Metall-Glas hin. Wenn wir aber schon etwas verändern, dann in die von uns erwartete Richtung: Barrierefreier Ausbau.



Nach dem Motto „Nicht geschimpft ist Lob genug“ dürfen wir wohl davon ausgehen, dass die Neugestaltung in Oberreichenbach so angenommen wurde.

Den Umbau dieser Haltestelle hat unser Bauhof in Eigenregie umgesetzt, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Wirklich gut gemacht!

Weitere Umbauten sind in Unterschlausersbach, Ortseingang von Großhabersdorf kommend und in Großhabersdorf geplant. Im Rahmen der Sanierung der Staatsstraße in Vincenzenbronn werden auch diese barrierearm hergestellt werden.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 01.11.-30.11.2023 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09641-705870780 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

**Thomas Zehmeister**  
**1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 01.12.2023**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 17.11.2023.**

## Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuervorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

**15. November 2023**

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. November 2023 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden. Fällt der 15. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der nächste Werktag der Fälligkeitstag.

## Ablesen der Garten -und Stallzähler



Zum Jahresende benötigen wir die Zählerstände der **Garten - und Stallzähler**. Wir bitten Sie diese abzulesen und uns mitzuteilen, damit das verbrauchte Wasser in Ihrer Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren berücksichtigt werden kann.

**Der Zählerstand des Hauptwasserzählers muss an den Zweckverband der Dillenbergruppe gemeldet werden.**

Die Zählerstände der Garten – und Stallzähler können gerne telefonisch unter 09105 / 99839 23 oder per E-Mail an [behling@grosshabersdorf.de](mailto:behling@grosshabersdorf.de) bis spätestens **15.01.2024** gemeldet werden, andernfalls wird der Verbrauch nicht berücksichtigt.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

## Weihnachtsmarkt 2023



Erinnerung für alle Standbetreiber auf dem Weihnachtsmarkt 2023. Sofern an ihrem Stand alkoholische Getränke zum Verkauf angeboten werden, muss ein Antrag auf **Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes** gestellt werden.

Das Formular hierfür finden sie auf der Homepage von Großhabersdorf unter [Formulare - Gemeinde Großhabersdorf \(www.grosshabersdorf.de\)](http://www.grosshabersdorf.de). Sie können den Antrag auch persönlich auf dem Gewerbeamt bei Frau Behling abholen.

Bei Rückfragen gerne telefonisch 09105 / 99839 23 oder per E-Mail an [behling@grosshabersdorf.de](mailto:behling@grosshabersdorf.de).

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

## Einladung zum gemeinsamen Gedenken am Volkstrauertag

Am Sonntag dem 19. November wird bundesweit der Volkstrauertag begangen werden. Auch wir in unserer Gemeinde gedenken der unzähligen Opfer der beiden Weltkriege. Ihr Tod, verbunden mit unvorstellbarem Leid, soll uns eine Mahnung sein, damit sich Derartiges nie mehr wiederholen kann. Der Opfer und der damit zusammenhängenden Schicksale zu gedenken möge uns allen eine ehrende Verpflichtung sein.

Ich lade Sie alle zur angesetzten Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal am ehemaligen Mesnerhaus in Großhabersdorf ein. Sie wird gegen 10:30 Uhr, gleich nach dem evangelischen Gottesdienst, stattfinden. Weitere Gedenkfeiern finden in unserer Gemeinde um ca. 11:00 Uhr vor den Ehrenmalen am Friedhof in Vincenzenbronn und gegen 11:30 Uhr am Dorfplatz in Fernabrünst statt, wozu ich Sie ebenfalls herzlich einladen darf.



Bitte setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein äußeres Zeichen gegen das Vergessen. Allen, die mit Ihrer Teilnahme, Wort- oder musikalischen Beiträgen unseren Gedenkfeiern einen würdigen Rahmen geben, ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Unser neu gewähltes Seniorenbeiratsmitglied stellt sich vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der letzten Seniorenbürgerversammlung wurde ich in den Seniorenberrat gewählt.

Mein Name ist Jutta Müller, ich bin 61 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. In Großhabersdorf lebe ich seit meinem 5. Lebensjahr.

Im aktiven Berufsleben war ich 35 Jahre lang als Dipl.-Bankbetriebswirtin bei der Bayerischen Landesbank in Nürnberg tätig - zuletzt mit Schwerpunkt Auslandsgeschäft und Handelsfinanzierung.

In meiner Freizeit engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der katholischen Kirchengemeinde, unter anderem als ehemalige Pfarrgemeinderätin, bei den Sternsängern und als Sängerin im katholischen Kirchenchor. Daneben halten mich meine Enkelkinder, die Gartenarbeit und unsere Hündin Edina auf Trab.

Mit meiner Mitarbeit im Seniorenberrat möchte ich mich für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen und auch das Miteinander von „Jung und Alt“ fördern und stärken.

Großhabersdorf als lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde liegt mir als meine Heimat sehr am Herzen. Daher freue ich mich schon sehr auf die gemeinsamen Projekte, die Zusammenarbeit im Seniorenberrat und auf viele gute Gespräche.

Herzliche Grüße

Jutta Müller



## Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Vereinsheim Gefügelzuchtverein	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
mittwochs	Seniorenbeirat	Ratsch am Bänkla	Hadewartstraße beim Roten Ross	15:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 5-8 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:30 – 18:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 7-12 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:30 – 18:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 15-20 Jahre)	Mehrzweckgebäude	18:30 – 19:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	19:00-20:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	Pfarrscheune/CVJM- Heim	19:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

### Notarsprechtag

**am 16. November 2023**  
 von 14.00 - 16.00 Uhr  
 im Rathaus in Großhabersdorf

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten**

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**



## Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Tonne	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen, Unterschlaubach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn</b>	<b>Fernabrünst, Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf</b>
	Dienstag, 07.11.	Montag, 06.11.
	Dienstag, 21.11.	Montag, 20.11.
Dienstag, 28.11.		

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Samstag, 04.11.	Restmüll+Biomüll	Freitag, 03.11.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 10.11.	Biomüll	Donnerstag, 09.11.	Biomüll
Freitag, 17.11.	Restmüll	Donnerstag, 16.11.	Restmüll
Freitag, 24.11.	Biomüll	Donnerstag, 23.11.	Biomüll
Freitag, 01.12.	Restmüll	Donnerstag, 30.11.	Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-terme/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

## Veranstaltungen vom 01. November bis 02. November 2023

02.11.2023	Motorsportclub	Monatliche Mitgliederversammlung	Gasthaus Rotes Ross	20:00
08.11.2023	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	kath. Kirche	14:00
08.11.2023	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	VH	20:00
09.11.2023	Ev. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	ev. Gemeinde- zentrum	14:00
11.11.2023	Geflügelzuchtverein	Ausstellung	VH	15:00
12.11.2023	Geflügelzuchtverein	Ausstellung	VH	09:00
12.11.2023	Velogruppe	Mitgliederversammlung		
<b>16.11.2023</b>	<b>Gemeinde Großhabersdorf</b>	<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>RH</b>	<b>19:30</b>
16.11.2023	Kneipp-Verein	VHS-Kurs "Getreide - wohlschmeckend und gesund"	Grundschule	17:30
23.11.2023	Bund Naturschutz	Monatsversammlung	Gasthaus Zorbas	20:00
<b>26.11.2023</b>	<b>Jahrmarkt Unterschlaubach</b>			
03.12.2023	Musikzug	Weihnachtskonzert	Turnhalle	13:30

**Lt. Terminangaben Stand 24.10.2023**

## Sanierung der Kreisstraßen Bahnhofstraße und Fernabrünster Straße

Wie berichtet plant das Staatliche Bauamt die Straßendecken dieser beiden Kreisstraßen zu erneuern. Mitte November soll zunächst die Fernabrünster Straße, von der Kreuzung mit der Umgehungsstraße bis in etwa Höhe Gewerbegebiet saniert werden. Im Anschluss daran, sofern es das Wetter noch zulässt, die Bahnhofstraße samt Gehwegen. Auch das Provisorium an der Methscheune kann als Dauereinrichtung umgebaut werden. Damit sollte auch an dieser Stelle wieder die Straßenentwässerung gewährleistet sein.

Für die Unannehmlichkeiten, mit denen aufgrund der dringend notwendigen Sanierungsarbeiten zu rechnen ist, bitte ich um Ihr Verständnis.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

**Folgende Kurse und Veranstaltungen starten im November:**

- **Apple iPhone Aufbaukurs** am 07.11.2023 ab 18:00 Uhr
- **Rund um die Kartoffel** am 07.11.2023 ab 18:30 Uhr
- **Adventsfasten** am 07.11.2023 ab 18:30 Uhr
- **Das iPhone als Seniorenhandy** am 08.11.2023 ab 18:00 Uhr
- **Kreatives Arbeiten mit Ton im Winter** am 11.11.2023 ab 10:00 Uhr
- **Fotos/Navigation mit dem iPhone/iPad** am 14.11.2023 ab 18:00 Uhr
- **Selfie - wie geht das eigentlich?** am 15.11.2023 ab 18:00 Uhr
- **Getreide wohlschmeckend und gesund** am 16.11.2023 ab 17:30 Uhr



Anmeldung entweder im Internet unter [www.vhs-Grosshabersdorf.de](http://www.vhs-Grosshabersdorf.de) oder mit Anmeldeformular oder telefonisch 09105-9179. Falls wir nicht erreichbar sind, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht, wir rufen Sie zurück.

Programme mit Anmeldeformularen finden Sie weiterhin bei der Gemeinde und in Ihren lokalen Geschäften.

### **Nächster Termin der Reparatier-Werkstatt der Volkshochschule Großhabersdorf:**

Freitag, 17. November von 14:00-18:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179

E-Mail: [info@vhs-grosshabersdorf.de](mailto:info@vhs-grosshabersdorf.de)

## Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienststring für ganz Mittelfranken eingerichtet.  
An Wochenenden und Feiertagen kann über

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

## Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen – Kiefer, Fichte oder Eiche. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Tel. 09105 / 18 70.

## Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

### Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



Gemeinsam statt einsam

unter Telefon-Nr.: 99 839-17

Frau Schwarz

Die Alltagsbegleiter/innen kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer/innen parat, die bei Folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Informationen über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

### Aktuell neu: Informationen zur Grundsteuererklärung

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, Montag bis Donnerstag, Frau Schwarz.

**Suchen Sie ein sinnvolles Ehrenamt in Ihrem Heimatort? Dann werden Sie doch ehrenamtliche/r Alltagsbegleiter/in in Großhabersdorf. Weitere Infos bei Frau Schwarz.**

## Umgang mit Flüchtlingsstrom

„Aufgrund des unverändert anhaltenden Zustroms von geflüchteten Menschen in die ANKER-Einrichtung in Zirndorf müssen alle Landkreise und kreisfreien Städte ihre Kapazitäten für die Unterbringung geflüchteter Menschen auch weiterhin ausbauen. Die Verteilung an die Landkreise und Städte übernimmt dabei die Regierung von Mittelfranken.“, so ist es in der Oktoberausgabe des Landkreismagazins zu lesen.

Immer noch haben auch wir im Landkreis Fürth Flüchtlinge aus den verschiedensten Regionen, unter anderem derzeit aus der Türkei, unterzubringen. Die aus den unterschiedlichsten Gründen geflüchteten Menschen werden nach einem Schlüssel auf die Landkreise, u.a. in Mittelfranken, verteilt. Dabei geht der Landkreis nach der Größe der Kommunen vor. Nachdem zunächst Unterbringungsmöglichkeiten in den größeren Städten wie Zirndorf, Oberasbach, Stein und Langenzenn gefunden wurden, werden nun intensive Gespräche mit 10.000-Einwohner-Kommunen wie beispielsweise dem Markt Roßtal geführt.

Auch wenn derzeit noch keinerlei Anfragen an unsere Gemeinde gestellt wurden, gehe ich davon aus, dass auf kurz oder lang auch wir unseren Beitrag zu leisten haben werden. Zudem gehe ich in diesem Fall dann davon aus, dass das in einer für uns leistbaren Größenordnung liegen müsste.

Da es an einem Tag X nicht mehr um das „Ob“ gehen wird - wir als Gemeinde haben dann schlicht zu handeln - sollten wir uns frühzeitig um das „Wie“ Gedanken machen. Ich bin sehr froh, dass es mit Veitsbronn und Obermichelbach auch Beispiele im Landkreis gibt, wo es völlig reibungslos funktionieren kann.

Sollten Sie die Möglichkeiten einer größeren Unterkunft beispielsweise in einer leerstehenden Halle oder in einem leerstehenden, auch sanierungsfähigen Gebäude aber auch einer geeigneten Freifläche haben, wären wir für Ihre Hinweise dankbar. Sollten am Ende keine Unterkünfte in unserer Gemeinde benötigt werden, wäre ich selbstverständlich auch nicht böse.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

### Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

<b>Selbstbedienungshütte</b> 24h geöffnet: <b>Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.</b> STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362	<b>Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Kartoffeln und Apfelsaft</b> BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	<b>Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung,</b> Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
<b>Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer)</b> RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	<b>Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“: Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.</b> Jetzt schon an Weihnachten denken... <b>küchenfertige Enten auf Vorbestellung zu Weihnachten.</b> Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: 09105 / 13 53	<b>Brennholz (bitte vorbestellen)</b> LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350
<b>Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian</b> Tel.: 0173 / 3565990		<b>Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11,</b> Tel.: 09105 / 99 06 66



# Teilnehmer am Weihnachtsmarkt 2023



Verantwortlicher (Privatperson, Verein)	Verkaufs- oder Ausstellungsware
Aixe sur Vienne, Frankreich	Spezialitäten aus Frankreich
AWO Ortsverein Großhabersdorf	Losbude
Bauer`s Restaurant	Karpfenfritten To Go
Bibertgrundschützen Großhabersdorf e.V.	Bürgerweihnachtsschießen, Dornbräu Bruckberg, Schinkenbrote, Fischsemmeln
CSU Ortsverein / Junge Union	Baunzer, heißer Caipirinha, Glühgin
CVJM	Vollkornwaffeln, christliche Bücher und Kalender
FFW Großhabersdorf	Glühwein und Kinderpunsch
FFW Schwaighausen	Weihnachtsbäume
Fischereiverein	Geräucherte Forellen, Fischsemmeln, Kaltgetränke u. Bier
Förderverein Schule e.V.	Feuerzangenbowle und Kinderpunsch
Förderverein Sportstättenbau	Glühwein, Schnaps
Freie Wähler Großhabersdorf	Kartoffelsuppe, selbstgebackenes Brot, Schnaps
Gewerbeverband Großhabersdorf	Weißer Glühwein
Jugendraum Großhabersdorf	Glühfrosch alk., Punsch alkoholfrei, selbstgemachte Seife
BRK Bereitschaft Großhabersdorf	Kräuterbaguettes, Apfelpunsch und warme Cocktails
Kindergarten „Blumenwiese“ (in der Pfarrscheune)	Kaffee und Kuchen
Malinska-Dubašnica, Kroatien	Spezialitäten aus Kroatien
Musikzug Großhabersdorf	Bratwurstsemmeln, Steaksemmeln
Ortsverein Fernabrünst	Wurst- und Räucherwaren
Ortsverein u. Kärwaburschen Oberreichenbach	Schoko-Früchtespieße, Erzeugnisse aus Oberreichenbach
Skiclub	Jagertee, Skiwasser, Kakao (mit und ohne Rum), Nussecken
SPD Ortsverein	Baggers, Apfelpunsch mit und ohne Schuss, alkoholfreie Getränke, Bier
Städtner`s Selbstbedienungshütte	Schnitzel mit Pommes to go, Braten mit Pommes to go, Steak mit Pommes to go, Leberkäsemmel, Schnitzelsandwich, Bratensemmel, Steaksemmel, Bratwurstsemmel, Alkoholfreie Kaltgetränke, Bier
Swieciechowa, Polen	Spezialitäten aus Polen
Taverne Grüne Au	Gyros Pita
Verstrickt -Ghdf	Gestrickte Socken, Mützen und Accessoires

## Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg informiert sich im Pomoretum zum Thema „alte Obstsorten“

Besuch der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Bürgermeister der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg sowie Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe und Gärtnereien auf den Weg nach Triesdorf. Dort wurden sie von Markus Heinz, Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, durch das Pomoretum geführt und zum Thema „alte Obstsorten“ informiert.

Das Thema „alte Obstsorten“ ist für die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg ein zentraler Bestandteil des Projekts „Streuobst für alle“. Denn über Generationen hinweg entstand eine enorme Sortenvielfalt, die, meist in Form von Streuobstwiesen, ein besonderes Kulturgut unserer Region darstellt. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft und dem Einzug des Lebensmitteleinzelhandels drohte diese Vielfalt jedoch unersetzlich aus unserer Kulturlandschaft zu verschwinden. Daher möchte auch die Kommunale Allianz die Erhaltung dieses besonderen Schatzes der reichen Sortenvielfalt unterstützen. „Wir haben uns gerne die Zeit genommen, um uns über die beeindruckende Vielfalt alter Sorten ein Bild zu machen“, erklärt Kurt Krömer, Sprecher der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg und Erster Bürgermeister der Stadt Stein. „Hier in Triesdorf wird wichtige Arbeit geleistet, um die besonderen alten Sorten auch künftig zu erhalten, die schon seit langer Zeit ein wunderbares Kulturgut unserer Region sind. Schön, dass auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauhöfe und Gärtnereien die Gelegenheit bekommen, das Wissen zu den alten Sorten mit in unsere Kommunen zu tragen“.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Führung durch das Pomoretum gemeinsam mit Markus Heinz, Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf (4.v.r.) Foto: Stadt Stein

Die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf machten es sich mit der Einrichtung des Pomoretums zur Aufgabe, das bemerkenswerte Kulturgut in Form tausender alter heimischer Obstsorten zu erhalten. Auf über sieben Hektar Fläche konnten die Bürgermeister und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen insgesamt 1200 Apfelsorten, 350 Birnensorten und 120 Zwetschgen- und Pflaumensorten bestaunen. Markus Heinz erzählte stolz, wie dieser Sortenpool durch die entsprechende Sammlungs- und Vermehrungsarbeit in der Triesdorfer Einrichtung zwischen 1983 und 2009 entstand. Seither kann das Pomoretum im Rahmen von Führungen besichtigt werden und dient Obst- und Gartenbauvereinen, Pomologen, Baumschulen und allgemein Interessierten als Genpool.

Auch die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg plant für die Zukunft, die eigenen Bestände mit Reisern alter Sorten zu veredeln und so zum Erhalt der einzigartigen Sortenvielfalt beizutragen – vielleicht ja mit Reisern aus Triesdorf.

